



Übersicht Oracle Lizenzierung

Oracle Lizenz-Shop

www.ise-lizenzen.de

www.ise-informatik.de

Auf den folgenden Seiten bekommen Sie einen Überblick über das Oracle Lizenzmodell und die Möglichkeit, wie Sie schnell und einfach Lizenzen über unseren Shop bestellen können.

Sie erhalten Lizenzen für folgende Produktgruppen in unserem Lizenzshop:

- ORACLE Database
- ORACLE Application Server
- ORACLE Collaboration Suite
- ORACLE Tools

Im ISE Lizenzshop werden ausschließlich Full Use Lizenzen verkauft, die unabhängig von Applikationen verkauft werden. Es gibt außerdem anwendungsspezifische Lizenzen (ASFU), die von Softwareanbietern zusammen mit eigenentwickelten Programmen verkauft werden.

Die Oracle Datenbank ist in verschiedenen Version erhältlich, dabei stellt die **Standard Edition One** den Einstieg dar. Die **Enterprise Edition** ist größte und umfangreichste Version.

Die Unterschiede der einzelnen Datenbankversionen können Sie unter „Produktinformationen“ nachlesen.

Die verschiedenen Datenbankversionen sind:

- ORACLE Database Standard Edition ONE (SE One)
- ORACLE Database Standard Edition (SE)
- ORACLE Database Enterprise Edition (EE)

Der komplette Funktionsumfang der Oracle Datenbank ist nur in der Enterprise Edition enthalten.

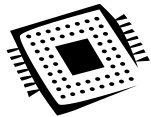
Des Weiteren werden hier Optionen wie z.B. OLAP angeboten. Diese Optionen gibt es **nur** für die Enterprise Edition.

Es gibt zwei verschiedene Arten der Lizenzierung:

1. Lizenzierung nach Named User



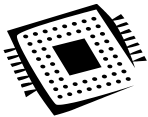
2. Lizenzierung nach Prozessor / CPU





Named User (NU) oder auch Named User Plus (NUP)

- Bei der Lizenzierung nach Named User erwerben Sie für jeden Anwender eine Lizenz. Dieses Modell kann angewendet werden, wenn die Nutzerzahl der Oracle Software bekannt ist (z.B. im internen Betrieb). Für jede „natürliche“ Person wird dabei eine Lizenz beschafft – egal ob sie gerade aktiv mit der Software arbeitet oder nicht. Es handelt sich **nicht** um eine concurrent Lizenz (gleichzeitige Zugriffe).



Prozessor / CPU

- Wird die Oracle Software für Internetanwendungen eingesetzt? Oder ist der Anwenderkreis in Ihrem Unternehmen sehr umfangreich? Dann kommt grundsätzlich die CPU-Lizenzierung in Betracht. Dabei wird eine Lizenz pro Prozessor des Servers erworben. Die User-Anzahl ist dann unbegrenzt.



Lizenzierung nach Prozessoren / CPU

- **Bei einer Prozessor Lizenzierung wird jeder Prozessor des Rechners lizenziert, auf dem die Software installiert ist. Beliebig viele Nutzer können an diese Maschine angeschlossen werden. Bei einer Internetanbindung wird meist nach Prozessor lizenziert, weil die tatsächliche Anwenderzahl nicht bestimmt werden kann.**
- **Der Prozessorpreis stellt den Maximalpreis für die Lizenzierung auf einer Maschine dar. Ab ca. 50 Named User je Prozessor wird eine Lizenzierung nach Prozessor günstiger (entspricht dem Breakeven - gültig für die Standard Edition sowie Enterprise Edition).**
- **Zu beachten ist: Bei Migration der Anwendung auf eine Maschine mit einer größeren Anzahl Prozessoren ist eine Nachlizenzierung erforderlich.**

- **Seit einiger Zeit werden von den HW-Herstellern sogenannte "Multi-Core Prozessoren" angeboten. Da die Lizenzmetrik bei Oracle der Einfachheit halber nicht verändert wurde, ist es notwendig, die Einheit "Core" in die Einheit "Prozessor" zu überführen.**
- **Dies geschieht mit Hilfe von Faktoren, die je nach Multi-Core-Prozessor-Typ variieren.**
- **Es können nur ganze Anzahlen von Prozessoren geordert werden; daher kann es in Einzelfällen zu Aufrundungen kommen.**
- **Ausnahme: Bei Lizenzierung der Produkte Standard Edition One und Standard Edition wird beim Einsatz von nur einem Dual-Core Prozessor nur ein Prozessor benötigt.**

- Bei der Enterprise Edition gilt jeder Core als Anteil eines Prozessors. Der Anteil wird durch einen Faktor abhängig vom Prozessorhersteller beschrieben.

Single Core Prozessoren	Faktor 1
Multi Core Prozessoren UltraSparcT1	Faktor 0,25
Multi Core Prozessoren AMD/Intel	Faktor 0,5
Multi Core Prozessoren alle anderen (z.B. IBM Pseries, SM USIV etc.)	Faktor 0,75

Berechnung:

Der Faktor wird mit der Gesamtanzahl der verfügbaren Cores multipliziert und alle Stellen hinter dem Komma aufgerundet.

Ergebnis:

Anzahl der benötigten Prozessorlizenzen (Enterprise Edition).

Beispiel: Prozessor-Lizenzierung

Server:

1x Server mit 1x Dual-Core CPU AMD/Intel

Lizenzwunsch:

Oracle Datenbank Standard Edition

1. Schritt - Berechnung Faktor CPU:

1x CPU x 2 Core x Faktor 0,5 = **1 CPU**

2. Bestellung im Lizenzshop:

1x 1 CPU Oracle Datenbank Standard Edition

1x 1 Oracle Support für Oracle DB SE CPU (1 Jahr)



Lizenzierung nach Named User

Für einige Lizenzen gilt eine Mindestlizenzierung, d.h. Sie müssen eine gewisse Anzahl an Lizenzen erwerben, auch wenn Sie eine geringere Anzahl an Benutzern haben.

Folgende **Mindestlizenzierungen** gelten:

Produkt	Mindestlizenzierung
Oracle Standard Edition	mind. 5 Named User*
Oracle Standard Edition One	mind. 5 Named User**
Enterprise Edition	mind. 25 Named User Plus pro Prozessor
ORACLE Application Server Standard Edition ONE	mind. 5 Named User Plus
Sonst. Application Server Produkte	mind. 10 Named User Plus pro Prozessor

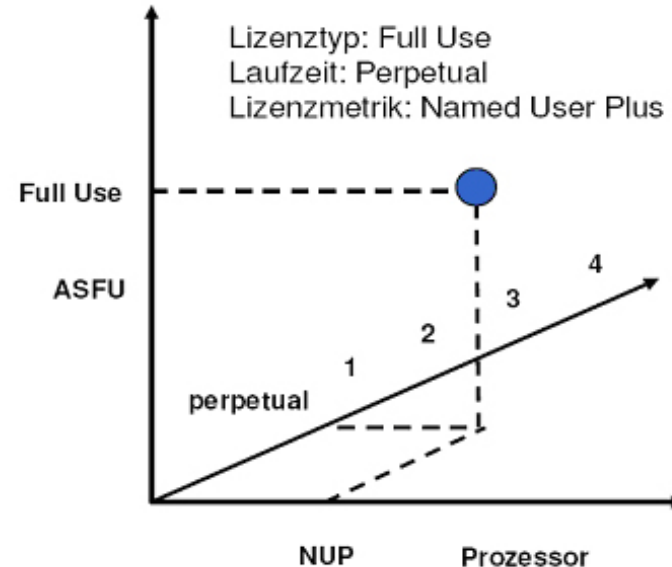
Wichtig: Ist die Minimum-Benutzerzahl pro Prozessor angegeben, muss beim Einsatz von Multi-Core-Prozessoren zunächst die Anzahl der relevanten Prozessoren in der Umgebung durch den Einsatz der Faktoren definiert werden.

- Server:
 - 1x Server mit 1x Dual-Core CPU AMD/Intel
 - Lizenzwunsch:
 - Oracle Datenbank Standard Edition für 3 Named User

- 1. Schritt - Mindestlizenzierung ermitteln:
 - 5 Named User bei Datenbank Standard Edition
- 2. Bestellung im Lizenzshop:
 - 5x 1 Named User Oracle Datenbank Standard Edition
 - 5x 1 Oracle Support für Oracle DB SE NU (1 Jahr)

CPU oder Named User?

Named User- oder Prozessor-Lizenzierung? Auf den Breakeven kommt es an.



Je nachdem, wie viele User Sie lizenzieren möchten, kann es sein, dass die Lizenzierung nach CPU günstiger ist. Es sollten in jedem Fall (abhängig vom eingesetzten Server) beide Lizenzmodelle durchgerechnet werden.



Support



Zu jeder Oracle Lizenz muss dieselbe Lizenzanzahl an Support erworben werden.

z.B. 20 Named User Datenbank Standard Edition

⇒ 20 Named User Datenbank Standard Edition Support (1 Jahr)

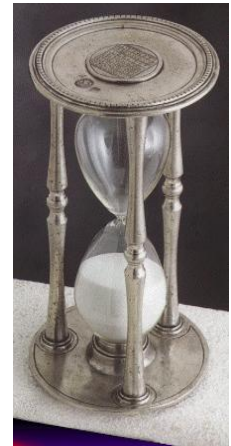
Support kann in unserem Webshop ganz normal als Produkt zur Lizenz gekauft werden.



Sonstiges

Sollten Sie ein System einsetzen, das nur für bestimmte Zeit zum Einsatz kommen soll, können Sie eine zeitlich begrenzte Lizenz erwerben. Der Lizenzpreis berechnet sich prozentual wie folgt nach dem jeweiligen Listenpreis:

- Perpetual: 100% = Listenpreis (Nutzungsrecht unbefristet)
- 4 Jahres Term: 60% vom Listenpreis
- 2 Jahres Term: 35% vom Listenpreis
- 1 Jahres Term: 20% vom Listenpreis



Sollten Sie Interesse an einer befristeten Lizenz haben, wenden Sie sich bitte an unser Lizenzteam:

Email: lizenzen@ise-informatik.de

Besonderheiten bei Term-Lizenzen

- Das Lizenzrecht erlischt am Ende des Terms (Miete).
- Support wird (analog) entsprechend den Perpetual-Lizenzen berechnet.
- Kunde muss Support abschließen (deutsches Mietrecht → Instandhaltungspflicht des Vermieters), außer er verzichtet explizit darauf – Verzichtserklärung notwendig.



Migration

*Solutions
built for
You.*

- Es ist grundsätzlich möglich eine erworbene Lizenz auf die höhere Version zu migrieren.
- Voraussetzung dafür ist ein laufender Supportvertrag.
- Bitte fordern Sie Ihr individuelles Angebot an:

Per Mail: shop@ise-lizenzen.de



Alles klar?

*Solutions
built for
You.*

Bei allen Fragen zu Oracle Lizenzen oder zu unserem Oracle Lizenzshop können Sie sich direkt an unser Lizenzteam wenden.

Per Mail: **shop@ise-lizenzen.de**

Telefonisch: **09192 / 99 29 0**